

Transkription von Urkunde HBS 1399a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1399-07-24

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, V 17a

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Nachlassverfügung

We Ratma(n)ne der stat thu halb(e)r(stad) Beke(n)nen in dessem open breue dat we ent/fanegh(e)n vnd(e) vp(pe) genome(n) hebb(e)n van geuerde mose dem god gnedich sȳ vif lodige m(a)rk / halb(e)r(stedischer) wering(e) dar we van schulle(n) vnd(e) willen alle iarlekes reken vnd(e) geue(n) den dede alder/lude sȳn to sente mertine eyne(n) lodighe(n) ferding(e) der selue(n) wering(e) vp des hileghen crūcis dach / dar de selue(n) alderlude schulle(n) vor thūghen vnd(e) schicken win in dat selue godeshūs vppe sente / vitis dach vnd(e) dar na eyn quarter nach dem andere(n) so vele alse me des vor den ghn(an)t(en) ferding(e) / tughe(n) mach dar vo(r)en de alderlude vor ore arbeyt , schulle(n) jowelk eyn q(ua)rter Jnne beholden wenne / we ok wille(n) desses tins(es) en broke(n) sȳn so moghe we de vif m(a)rk weddir gheue(n) Ouer we schulle(n) / se weddir an leghin myt rade der dede alderlude sȳn to dem selue(n) goddis hus also dat de ghn(an)t(e) / gulde io blyue alse se nu begrepe(n) is dat dit van vns vnd(e) vns(en) nakomelin(n)ghe so vt ghe halden / werde . alse vorschreue(n) steyt des to orkunde hebbe we dissen breff dar vp gheue(n) besegilt myt vnser / stat Ing(esigel) anghengit nach goddis bord dusent dryhundirt , iar in dem neghin vnd(e) negintigisten Jare / In sente Jacoppus auende